



CSD statt AfD!

Gemeinsam laut, bunt und widerständig!

Letztes Jahr fanden über 200 CSDs in Deutschland statt. 68 wurden gezielt gestört oder angegriffen. 32 wurden durch Nazi-Aufmärsche bedroht. Wir lassen nicht zu, dass queeres Leben angegriffen wird!

aufstehen-gegen-rassismus.de

Gemeinsam laut, bunt und widerständig: Was du jetzt tun kannst, um CSDs zu schützen.

Die AfD legitimiert Einschüchterungen

Mit Kampagnen wie dem sogenannten „Stolzmonat“ hetzt die AfD gegen queere Menschen und propagiert ein völkisches Familienbild: eine (bio) deutsche Familie von Mann, Frau und Kindern als sog. Keimzelle der Nation.

Diese Propaganda schafft es bis in den Bundestag. So legitimiert die AfD die Gewalt, der queere Menschen auf der Straße und im Alltag ausgesetzt sind.

Das lassen wir nicht durchgehen. Deshalb:
Solidarität statt Hetze!

Komm zu den CSDs!

Zeig Haltung, sei laut, sei sichtbar. Der beste Schutz gegen rechte Angriffe ist: viele!

Sei solidarisch!

Unterstütze queere Menschen – im Alltag, im Freundeskreis, auf der Straße und unabhängig davon, ob du selbst queer bist oder nicht.

Engagiere dich!

Zieh selbst die rote Linie gegen rechts immer wieder neu. Gegen Hass. Für Menschenrechte.

CSDs sind kein Ort für rechte Hetze – sondern für Widerstand, Vielfalt und Solidarität.

Infos und Termine auf: aufstehen-gegen-rassismus.de/CSDstattAFD